

Volksbegehren: Arbeitslosengeld rauf!

Mit dieser Kundgebung soll auf die Notwendigkeit hingewiesen werden, den Abbau der Sozialleistungen zu stoppen und so der sich zunehmend öffnende Schere zwischen Arm und Reich entgegenzuwirken.

**Als vordringliche Maßnahme ist dabei die Erhöhung des
Arbeitslosengeldes zu sehen.**

Durch die Flexibilisierung der Arbeitswelt, verschärft durch die Corona-Maßnahmen, sind immer mehr Menschen immer öfter von Arbeitslosigkeit bedroht. Die bisherige Vorstellung von gesicherter Anstellung mit geregelter Lohnentwicklung gilt für immer weniger Menschen.

**Jeder Arbeitnehmer ist nun permanent von Kündigung und
Arbeitslosigkeit bedroht.**

Bei Arbeitsplatzverlust droht ein fast 50% iger Einkommensverlust, der auch durch allfällige Abfertigungen kaum aufgefangen werden kann. Zudem werden durch häufigen Jobwechsel die Abfertigungen immer geringer.

Das ist eine existenzielle Bedrohung für jeden Arbeitnehmer!

Gut bezahlte Arbeitsplätze sind rar. Die Arbeitslosigkeit tritt da eine Spirale nach unten los. Wird nämlich wieder ein Arbeitsplatz gefunden, dieser aber schlechter bezahlt, so erniedrigt sich auch das nächste Arbeitslosengeld.

Zudem denkt die aktuelle Regierung über degressive Arbeitslosenmodelle nach, die im Laufe des Arbeitslosenbezugs die Höhe der Auszahlung weiter senken. Dem ist entgegenzuwirken! Daher:

**Arbeitslosengeld anheben!
Auf Dauer!**

Volksbegehren unterschreiben!

Web-Seite des Volksbegehren: <https://www.arbeitslosengeld-rauf.at/>

Mai, 2022

Impressum: <http://www.linkestmk.at/>

Verein zur Förderung einer pluralistischen, toleranten, sozialgerechten Gesellschaft